



**Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Stuttgart  
- Protokoll der 30. Sitzung am 12. Dezember 2023 –**

**Gestaltungsbeirat**

Patrick Gmür, Vorsitzender  
Marianne Baumgartner  
Axel Lohrer  
Marianne Mommsen  
Prof. Christa Reicher  
Prof. Mikala Holme Samsøe  
Herwig Spiegl

**Beisitzerinnen und Beisitzer der Verwaltung**

Bürgermeister Peter Pätzold	Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt
Thorsten Donn	Leiter Amt für Stadtplanung und Wohnen (AfSW)
Susanne Frucht	AfSW, Leiterin Abteilung Städtebauliche Planung Filder
Ruth Clemens-Martin	AfSW, Stv. Leiterin, Abteilung Städtebauliche Planung Filder
Matthias Jopen	AfSW, Abteilung Städtebauliche Planung Filder
Vera Kräwinkel	AfSW, Abteilung Städtebauliche Planung Filder
Sarah Czasny	AfSW, Städtebaureferendarin
Sandra Bühler	AfSW, Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat

Der Vorsitzende Herr Patrick Gmür begrüßt die Anwesenden im Hospitalhof und eröffnet daraufhin die 30. Sitzung des Gestaltungsbeirats.



## Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>	Neubau Bürogebäude Handwerkstraße, Stuttgart-Möhringen, Wiedervorlage Sitzung 28
Bauherr	NewCo Projekt HWS GmbH, München
Planung	PSK Generalplaner GmbH Stuttgart, Möhrle und Partner Landschaftsarchitekten
Vortrag	<p>Der Vorhabenträger erläutert zunächst die Ausgangsgrundlage und die Weiterentwicklung der Planung seit der letzten Sitzung.</p> <p>Das Eckgrundstück befindet sich in exponierter Lage am Eingang des SynergieParks Vaihingen-Möhringen, Stuttgarts größtem Gewerbegebiet mit einer Fläche von rund 120 ha. Das Grundstück grenzt an drei Straßen an: an die Nord-Süd-Straße, über welche die Hauptverbindung in das Quartier besteht, an die Breitwiesenstraße, mit geplantem Hauptzugang zum Gebäude sowie an die Handwerkstraße.</p> <p>Der Vorhabenträger plant, die beiden bestehenden Baukörper entlang der Handwerkstraße zu erhalten und durch ein fünfgeschossiges Bürogebäude mit 6-geschossigem Mittelbau zu ergänzen. Dabei werden die Höhenbezüge des bestehenden Split-Level-Gebäudes aufgenommen und mit dem Mittelbau verbunden.</p> <p>Entsprechend der Empfehlung des Gestaltungsbeirats wurden die Außenbereiche differenzierter gestaltet. Insbesondere das Bild an der Nord-Süd-Straße soll durch eine dichtere Begrünung in Form eines Baumhains gestärkt werden. Weiterhin sind als landschaftliches Element Erdkeile vorgesehen, durch welche für die Erdgeschosszone eine schützende Wirkung gegenüber der Straße entstehen soll.</p> <p>Im Erdgeschoss des Bürogebäudes ist eine gastronomische Nutzung mit rund 100 Plätzen und Außenbereich sowie Flächen zur Kinderbetreuung geplant. Als weitere Nutzung sind im Souterrain für die künftige Belegschaft ein Fitnessbereich und ein Bike-Hub angedacht.</p> <p>Die Fahrradabstellplätze sind teilweise neu verortet und zentral im Eingangsbereich angeordnet. Die bestehende Tiefgarage wird um eine dreigeschossige Split-Level-Tiefgarage mit den baurechtlich erforderlichen 128 Stellplätze erweitert.</p>



	<p>Der geplante Eisspeicher zum Heizen und Kühlen des Gebäudes ist entlang der Nord-Süd-Straße angeordnet und erhält eine Erdüberdeckung von 1,70 Meter, sodass eine adäquate Bepflanzung möglich ist.</p>
Empfehlung	<p>Der Gestaltungsbeirat würdigt die sehr gute Weiterbearbeitung des geplanten Bürogebäudes.</p> <p>Das Gremium ist sich einig, dass das geplante Neubauvorhaben gut die Eingangssituation in den SynergiePark widerspiegelt. In dieser prominenten Lage ist es wichtig, eine klare Vision für diesen Ort zu entwickeln.</p> <p>Das Gremium begrüßt die weiteren Nutzungen des Bürogebäudes (Gastronomie, Kinderbetreuung und Fitness), da so von innen heraus ein attraktives und differenziertes Angebot geschaffen wird und zugleich ein Mehrwert für den SynergiePark entsteht. Mit Blick auf die geplante Kinderbetreuung verweist der Beirat auf die Art der zulässigen Nutzung, da diese nur als Betriebskita möglich ist. Generell entspricht die vorgestellte Planung nicht der bereits eingereichten Bauantragsplanung.</p> <p>Positiv sehen die Beiräte die Weiterentwicklung der Freiräume hinsichtlich einer differenzierte Außenraumgestaltung (Hain, Pergola, Solitäräume) sowie einer Intensivierung der Bepflanzung. In diesem Zusammenhang würdigt der Beirat auch die höhere Erdüberdeckung des Eisspeichers. Wünschenswert wäre, thematisch noch weiter zu differenzieren und beispielsweise nicht nur Rasenflächen vorzusehen, sondern auch verschiedene Sträucher und Stauden.</p> <p>Besonders gelungen finden die Beiräte die Idee der Erdkeile, welche als angeschrägte Böschung entlang der Nord-Süd-Straße geplant sind. Durch dieses landschaftliche Element entsteht eine wahrnehmbare Kante und somit ein geschützter Freiraum mit Aufenthaltsqualität. Mit der Konzeption eines Baumhains wurde insgesamt an der Nord-Süd-Straße ein starkes freiräumliches Thema formuliert.</p> <p>Weiterhin wurde die Qualität des Eingangsbereichs an der Breitwiesenstraße deutlich verbessert, da im Zuge der Weiterbearbeitung die Abluftanlagen nicht mehr erforderlich sind.</p> <p>Hinsichtlich des Ressourceneinsatzes und den Kosten merken die Beiräte den Materialeinsatz von Glas kritisch an. Der Vorhabenträger verweist hierzu auf die Gebäudetiefe und der erforderlichen Belichtungsmöglichkeiten.</p> <p>Die Beiräte danken abschließend den Vortragenden für die sehr gute Weiterentwicklung des Vorhabens und wünschen für die nächsten Konkretisierungsschritte viel Erfolg.</p>



Der Vorsitzende schließt anschließend die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende dankt im Namen aller Beiratsmitglieder den Vertreterinnen und Vertretern der Bauherrschaft und des Planungsbüros sowie der Verwaltung für die Vorstellung der Projekte und wünscht gutes Gelingen für die weiteren Planungen.

Die Empfehlungen des Gestaltungsbeirats werden den Projektbeteiligten gesondert zugesandt. Sie werden als Teil dieses Sitzungsprotokolls veröffentlicht und auf der städtischen Webseite eingestellt, sofern sie in öffentlicher Sitzung beraten wurden.

Der Gestaltungsbeirat wird von der Verwaltung über die Weiterentwicklung der beratenen Projekte informiert. Davon ausgehend behält er sich vor, eine erneute Befassung in einer der nächsten Sitzungen vorzuschlagen.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Dienstag, den 06. Februar 2024, ab 13:00 Uhr im Hospitalhof, Büchsenstr. 33, 70173 Stuttgart, statt.

Die Tagesordnung wird eine Woche vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite [www.stuttgart.de/stadtplanung/gestaltungsbeirat](http://www.stuttgart.de/stadtplanung/gestaltungsbeirat) veröffentlicht und versandt.

Stuttgart, den 19. Dezember 2023

Patrick Gmür  
Vorsitzender des Gestaltungsbeirats